

Liebe/r Leser/in, Begriffserklärungen finden sich unter folgendem Link:  
<http://www.katzbach.com/images/stories/pdf/Briefprokoll-Erklarungen.pdf>

Kauf p[e]r: .165. f: vnd .1. f: Leykhauß

Margaretha Weyl:[and] Michael Langs ge=  
west[en] Heislens zu Kazbach seel:[ig] hint=  
erlassene Wittib bekhent. vnd V[er]khauff  
auf beistandts Leistung ihrer ghitlich [gerichtlich]  
Gesezten Vormünder, Georgen Scher=  
paures von Kazbach: vnd Simon Zim=  
merrmans von Geiganth, mit Consens d[e]s  
churf[ür]s[tl]:[ichen] Pflegambts Waldtmünchen ihr  
von ihr: vnd ihren Ehemans seel:[ig] eine  
Zeitlang Erbrechtsweise ingehabtes Heisl  
d[a]selbsten mit all dessen Rechtlichen ein:  
vnd Zuegehörungen Zu Dorf: vnd Veldt  
nichts hieuo besond[er]t noch aus genommen,  
gleich sye solches ingehabt, genutzt, vnd  
genossen hat, von welchen bemelt  
churf[ür]t: Pflegamt zu Geörgi: od[er] Michaeli

.103.

.1. f: Zins: vnd ain fas[t]nachthennen ver=  
raicht, Jtem .1. Tag Mähen, .1. Heugen, .2.  
Schneiden, vnd 1. Tag Hackhen Scharwerch: od[er]  
d[a]s Gelt dafür bezahlt werden mues, auch  
in ybrigen aldahin mit der Manschaft  
Reis, Steuer, Scharwerch zum Schloss, vf  
begebente V[e]rendterung mit dem Zehent[en]  
Pfening Handlang: vnd all and[eren] Pott=  
messigkeiten vnderworfen: vnd bei=  
gethon ist, Dem Ehrbahren ihren fr[eund]t[lichen]  
Lieben Sohn Egid Lang d[a]selbst vnd Elisa=  
betha dessen Eheweib all deren Erben  
vnd nachkhommen vmb .108. f: den ab=  
sonderlichen .3. Weberstiehl sambt aller  
Zuegehör p[e]r: .20. f: .2. Schaf pr: 2. f: 30 x:  
.1. Khue pr: .9. f: .1. ain Jehrige kalb pr:  
.3. f: vnd all V[or]hantenes Gethraidt, heu  
vnd Gromath in Stadl pr: .16. f: dan .1.  
.1. Halmbenstuehl pr: .1. f: .30. x: Wenn  
entlichen all V[or]handtenen: vnd intend=  
schidlichen [unterschiedlichen] PaumansVahnus bestehenten  
Haus Rath Pr: .5. f: Et: 54. f: Zesammen  
aber in ein summa vmb: vnd Pr: 165. f:  
sambt .1. f: Leykhaußs, welchen Khauf=  
schilling d[er] Khauffer volgentergestalt[en]  
zu bezahlen V[er]sprochen, als erstlichen  
will er aniezt sogleich zu einer an=  
frist .35. f: vnd vf khonftige Jacobi  
.1724. Zur nachfrist .40. f: vnd hie=  
nach aber alzeit vmb solchobige H[eilige]:

Jacobi .10. f: auch mit solch Leztern

solang continuirn, bis d[er] Khaufschil=  
ling allerdings entricht:[et] vnd bezalt sein wirdt,  
Wobei aber auch abgeröd[e]t: vnd beschloss[en]  
worden, d[a]s die Wittib ad dies vito vf des  
Khaufers Wohnstuben die vnuertribente  
herberg vnd neben diser all Jehrlichen  
noch zu ihrer vnderhalt Jehrlichen .2. Mez[en]  
Khorn: vnd Zur Schmalsath .5. Pifang Veldt  
welches Veldt Er hauen: vnd pauen, vnd ihr  
d[a]s darauf erwachsente ohne entgelt nacher  
haus führen lassen mues, Zugenies[en], auch  
ihr noch anher zu fietterung einer  
Khue: vnnd .1. Schaf .1. schober heu: vnnd den  
sogenanten Piecherl: vnd daran stossente  
Anwandten abmähen lassen solle. Deme  
nun in ein: so and[eren] gethreulich nachze=  
khomen ist hierÿber bei Ghrt [Gericht] beeder=  
seiths handstreichlichen angelobt word[en]  
Geschehen den .8. oct: anno .1723.

Testes

Wolfgang Schildt Schuellmaister: vnd  
Anthoni Schaller Contor beede alhier

© Transkription durch Josef Ederer, Katzbach 33

F:\Fotos\Fotohistorik1\Grundsteuerkataster\Briefsprotokolldaten\Briefprotokolle\Briefprotokoll  
e Waldmünchen 171\Lang Ka 9 BP 171 12\_13.docx